

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 32 (1956-1957)
Heft: 23

Rubrik: Die Seiten des SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE SEITEN DES SUOV

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES UND DESSEN KOMMISSIONEN, DER UNTER-
VERBÄNDE UND SEKTIONEN DES SCHWEIZERISCHEN UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 23

15. August 1957

Satzungen

der Veteranenvereinigung des Schweiz. Unteroffiziersverbandes (SUOV),
gegründet am 9. September 1945 in Luzern

Art. 1. *Name und Bestand.* Die Veteranenvereinigung bildet eine Unterabteilung des SUOV. Ihr Sitz ist am Wohnort des Obmannes.

Art. 2. *Zweck und Ziel.* Der Zusammenschluß der Veteranen des SUOV erfolgt im Interesse einer engeren Verbundenheit unter sich und dem SUOV im Sinne von Art. 4 der Zentralstatuten.

Art. 3. *Mitgliedschaft.* Als Mitglieder der Vereinigung werden Veteranen des SUOV aufgenommen, welche im Besitze des Ausweises und des Veteranenabzeichens sind. (Art. 36 der Zentralstatuten.)

Art. 4. *Organisation.* Die Organe der Veteranenvereinigung sind:
a) Jahresversammlung,
b) Vorstand,
c) Rechnungsrevisoren.

Art. 5. *Jahresversammlung.* Sie findet jedes Jahr statt und besteht aus den Veteranen des SUOV.
Jeder Teilnehmer hat eine Stimme.
Zur Jahresversammlung werden Zentralpräsident und Zentralsekretär eingeladen.

Art. 6. *Vorort.* Derselbe wird jeweils von der mit den Schweiz. Unteroffizierstagen (SUT) zusammenfallenden Jahresversammlung auf vier Jahre bestimmt und kann für eine folgende Amtsdauer wieder gewählt werden. Dieser hat den Vorstand der Veteranenvereinigung zu bestellen, welcher aus dem Obmann, Vizeobmann

und Schriftführer, dem Rechnungsführer und zwei bis drei Beisitzern besteht. Diese sollen der gleichen Sektion oder dem gleichen Unterverband angehören.

Art. 7. *Die Geschäfte der Jahresversammlung sind:*

- Bericht des Obmannes;
- Protokoll der letzten Jahresversammlung;
- Rechnungsablage mit Bericht der Revisoren und Genehmigung der Rechnung;
- Beschlußfassung über die Höhe des Jahresbeitrages;
- alle vier Jahre (anlässlich der SUT) Wahl des Vorortes, welcher den Vorstand zu bestellen hat;
- Wahl der Rechnungsrevisoren;
- Beschlußfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder. Anträge müssen dem Vorstand spätestens 30 Tage vor dem rechtzeitig bekanntgegebenen Datum der Jahresversammlung (zur Weiterleitung an die Mitgliedschaft) eingereicht werden;
- Bestimmung des nächsten Tagungsortes;
- Beschlußfassung über eventuelle Satzungsänderungen;
- Verschiedenes.

Art. 8. *Finanzielles.* Die Veteranenvereinigung führt eine eigene Kasse.
Diese wird finanziert durch:

- den von der Jahresversammlung bestimmten Jahresbeitrag für Veteranenorganisationen und Einzelmitglieder;
- durch freiwillige Zuwendungen.

Art. 9. *Verlust der Mitgliedschaft.* Wer der Beitragspflicht nicht genügt, kann dadurch der Mitgliedschaft verlustig gehen.

Art. 10. Bei Auflösung der Vereinigung, die durch drei Viertel aller Teilnehmer an der Jahresversammlung beschlossen werden kann, werden die Akten und allfälliges Vermögen beim Zentralsekretariat des SUOV deponiert, bis wieder eine Veteranenvereinigung gegründet wird. In Zweifelsfällen finden die Statuten des SUOV sinngemäße Anwendung.

Zürich, Mai 1950.

Für die Veteranenvereinigung des SUOV

Der Obmann: C. Fischer, Fw.

Der Schriftführer: G. Henauer, Four.

Vorstehenden Satzungen der Veteranenvereinigung wird hiermit auf Grund von Art. 8 der Zentralstatuten die Genehmigung erteilt. Biel, den 16. September 1950.
Schweizerischer Unteroffiziersverband.

Im Namen des Zentralvorstandes

Der Zentralpräsident: Crivelli, Adj.Uof.

Der Zentralsekretär: Graf, Fw.

Terminkalender

August

- 16./17. Meilen:
Modernes Vierkampf- und
Junioren-Dreikampfturnier
31.-1. 9. Zürich:
Zürcher Wehrsporttage

September

1. Kreuzlingen:
13. Kreuzlinger
Orientierungslauf
8. Winterthur:
4. Winterthurer Mehrkampftag
der Leichten Truppen mit
Gepäckmarsch für Angehörige
aller Waffengattungen
22. Reinach:
Militärwettermarsch
Weinfelden:
Einzelgelandelauf mit feld-
dienstlichen Prüfungen des
Verbandes thurg. UOV
28./29. St. Gallen:
Sommer-
Mannschaftswettkampf 7. Div.
29. Grenchen:
Kant. felddienstliche
Leistungsprüfungen des
Verbandes soloth. UOV

Oktober

6. Bern:
Schweiz. Veteranentagung des
SUOV
Lützelflüh:
VIII. Emmentalfafette des
UOV Emmental



Der Unteroffiziersverein Biel erkämpfte am diesjährigen Murten-schießen mit dem Glanzresultat von 275 Punkten von über 200 Gruppen den 1. Rang und erhielt das begehrte Murtenfännchen. Unser Bild zeigt die wackeren Kameraden. Kniend, von links nach rechts: Fredy Zesiger, Walter Schönenberger, Gilbert Jenzer, Heinz König; stehend, von links nach rechts: Paul Scherler, Hans Scheurer, Emil Teutsch, Fidel Linder, Oscar Vogel, Werner Berger.